



Auf dem Weg zur Automatisierung und Digitalisierung des Krieges?

11. November 2010

Programm

10.00 Uhr

Eröffnung der Veranstaltung

Generalleutnant a.D. Kersten Lahl, Präsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik

Dr. Dieter Weingärtner, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Wehrrecht und Humanitäres Völkerrecht

Major i.G. André Wüstner, stellv. Bundesvorsitzender des Deutschen Bundeswehrverbandes

10.15 Uhr

Keynote

Der Wandel des Krieges im *High-Tech*-Zeitalter

Dr. Elizabeth Quintana, Royal United Services Institute for Defence and Security Studies, London

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr

Der Einsatz unbemannter Waffensysteme – auf dem Weg zur Automatisierung des Krieges ?

Die Automatisierung des Krieges – eine kritische Bestandsaufnahme

Dr. Niklas Schörnig, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt

Rüstungspolitische Bedeutung und strategische Perspektiven von unbemannten Waffensystemen

Oberst i.G. Michael Hain, Bundesministerium der Verteidigung

Völkerrechtliche Fragen des Kampfdrohneinsatzes

Prof. Dr. Thilo Maruhn, Justus-Liebig-Universität Gießen

12.15 Uhr

Diskussion mit allen Referenten

Moderation: *Tobias Hürter*, DIE ZEIT



- 13.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr **Der Cyber Space als Kriegsschauplatz ?**
- Kriegführung im virtuellen Raum – eine Problemanalyse**
Brigadegeneral a.D. Friedrich Wilhelm Kriesel
- Cyber Security und IT-Waffentechnik im Spannungsfeld von Rüstungsindustrie und Sicherheitspolitik**
Dietmar Thelen, European Aeronautic Defence and Space Company (EADS)
- Cyber War – eine völkerrechtliche Standortbestimmung**
Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder
- 15.30 Uhr **Diskussion mit allen Referenten**
Moderation: *Thomas Wiegold, freier Journalist*
- 16.45 Uhr Kaffeepause
- 17.15 Uhr **Herausforderungen des High-Tech-Krieges für die deutsche Sicherheitspolitik**
- Kommentar**
Reinhard Müller, Frankfurter Allgemeine Zeitung
- Diskussion**
- 18.00 Uhr **Fazit und Verabschiedung**
Generalleutnant a.D. Kersten Lahl, Präsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik
- anschl. **Empfang**

Die Veranstaltung wird simultan vom Deutschen ins Englische und vom Englischen ins Deutsche übersetzt.